



Obwohl 94 Prozent der deutschen Autofahrer die Nutzung eines Handys am Steuer als Gefahr einschätzen, nutzt es während der Fahrt jeder achte zum Lesen und Schreiben von Nachrichten und jeder sechste zum Telefonieren ohne Headset.

29.11.2016 15:07 CET

## **DA Direkt sensibilisiert für Ablenkung im Straßenverkehr**

**Oberursel, 29. November 2016** – Mit gutem Grund sehen aktuelle Gesetzesentwürfe vor, das Verbot mobiler Endgeräte am Steuer auszuweiten. In diesem Zuge sollen auch die Strafen verschärft werden. Denn obwohl 94 Prozent der deutschen Autofahrer die Nutzung eines Handys am Steuer als Gefahr einschätzen, nutzt es während der Fahrt jeder achte zum Lesen und Schreiben von Nachrichten und jeder sechste zum Telefonieren ohne Headset. 93 Prozent geben an, dass Ablenkungen im Vergleich zu vor fünf Jahren zugenommen haben. Das geht aus einer repräsentativen Studie des

Direktversicherers DA Direkt hervor. Um für die Gefahren von Ablenkungen im Straßenverkehr zu sensibilisieren, veröffentlicht DA Direkt derzeit Online-Videos im Stil der Verkehrserziehungssendungen der 1970er.

Egal ob Essen, Schreiben oder Lesen von Handynachrichten oder Flirten mit Passanten – Nebentätigkeiten beim Autofahren lenken den Fahrer vom Verkehrsgeschehen ab. Laut einer US-Studie\* tragen sie zu 68 Prozent der Unfälle bei. „In Deutschland wird Ablenkung nicht als Unfallursache erfasst, wir gehen aber von einer ähnlichen Gefährdung aus“, so Bernd O. Engeli von DA Direkt. „Das hat uns dazu bewogen, mithilfe von Online-Videos mit einem Augenzwinkern für Ablenkungen im Straßenverkehr und für die Gefahren zu sensibilisieren.“

### **Retro-Stil-Videos mit Humor**

Die Aufklärungsvideos des Direktversicherers setzen bewusst auf den Stil früherer „Verkehrserziehungssendungen“. Einzelne Videos aus den 1970er Jahren genießen heute Kult-Status. Beispielsweise werden Beiträge über Frauen am Steuer häufig auf YouTube geklickt, da die einst ernst gemeinten Botschaften aus heutiger Sicht veraltet und komisch wirken. „Wegen der informativen und zugleich unterhaltsamen Wirkung lehnen sich auch unser Fahrer Cäptn Clepto sowie sein Auto, ein Opel Rekord Sprint, optisch an die 1970er an. Auch Text und die Gestaltung der Szenen stellen das Thema humorvoll dar. Denn wir denken, dass wir mit einem heiteren Video mit ernstem Hintergrund mehr Menschen erreichen als nur mit dem erhobenen Zeigefinger“, so Engeli. Eingesetzt wird das Video in den DA Direkt-Online-Kanälen, wie dem Video-Portal YouTube sowie auf der eigenen Website.

### **Die Videos finden Sie unter:**

Video „DA Direkt unterwegs für mehr Verkehrssicherheit“:

<https://www.youtube.com/watch?v=arAdbWoM6F4>

Video „Ablenkung durch Handy am Steuer“:

<https://www.youtube.com/watch?v=1hbau1ihV48>

Video „Essen und Trinken lenken ab“:

<https://www.youtube.com/watch?v=yDmifbna3JE>

Video „Flirten mit Passanten – Ablenkung garantiert“:

<https://www.youtube.com/watch?v=2kUjrR1qukc>

### **Über die DA Direkt-Umfrage**

Alle Daten, soweit nicht anders angegeben, sind von der YouGov Deutschland GmbH bereitgestellt. An der Online-Befragung zwischen dem 21.10. und dem 27.10.2016 nahmen 1.069 deutsche Autofahrer teil.

DA Direkt ist eine Tochtergesellschaft der Zurich Gruppe in Deutschland mit Beitragseinnahmen (2017) von 303,7 Millionen Euro und rund 1,5 Millionen Versicherungsverträgen. Seit 40 Jahren nah dran. Heute ist DA Direkt einer der führenden Kfz-Direktversicherer in Deutschland und Teil der weltweit erfolgreichen Zurich Insurance Group. Fundiertes Versicherungswissen wird hier mit innovativem Vordenken der internationalen Unternehmensgruppe kombiniert – eine Garantie für moderne Versicherungsleistungen.

## Kontaktpersonen



### **Bernd O. Englien**

Pressekontakt

Leiter Unternehmenskommunikation

Unternehmenssprecher / CSR / Public Affairs

[bernd.englien@zurich.com](mailto:bernd.englien@zurich.com)

(0221) 7715 5638



### **Angela Klemmer**

Pressekontakt

Referentin Unternehmenskommunikation

[angela.klemmer@zurich.com](mailto:angela.klemmer@zurich.com)

+4922177155634